

Hamburg, den 8. April 2016

Pressemitteilung

Jugendliche diskutieren Herausforderungen an Europa mit Staatsminister Roth

Sperrfrist: Freitag, 8. April 2016, 15:30 Uhr

Am Freitag (08.04.2016) ist Michael Roth MdB, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, im Rathaus mit Hamburger Jugendlichen zusammengekommen, um aktuelle Zukunftsfragen zu Europa zu diskutieren. An der Veranstaltung nahmen mehr als **150 Jugendliche** teil.

Zu den von den Schülerinnen und Schülern eingebrachten Themen gehörte neben dem möglichen **Brexit**, der **Asylkrise** und dem **Terrorismus** in Europa auch der antieuropäische **Rechtspopulismus**. Michael Roth stimmte den Teilnehmern zu: Auch er mache sich, angesichts eines Mangels an Zusammenhalt und Solidarität in der EU, **Sorgen um Europa**. Aber: „Wir dürfen trotz aller Probleme nicht einfach den Kopf in den Sand stecken und die vermeintlich einfachen Antworten geben – wie das derzeit die rechtspopulistischen Parteien machen.“

Abschließend richtete Michael Roth einen Appell an die Jugendlichen, dem Projekt *Europa Verstehen* durch aktives Engagement Ehre zu machen: „Deswegen braucht Europa jetzt dringend **Mitmacher und Mutmacher** wie Sie. Das heißt mitnichten kritiklos gegenüber Europa zu sein. Es geht vielmehr darum, sich aktiv einzubringen und einzumischen in Europa – kritisch, aber stets konstruktiv.“ Elke Hlawatschek, Geschäftsführerin der TUI Stiftung, ergänzt: „Mit den EU-Kompakt-Kursen wollen wir Jugendlichen ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik interaktiv vermitteln und sie damit für ein Engagement für Europa befähigen.“

„Die europäischen Fragen der Jugendlichen in unseren Kursen sind als Ausgangspunkt deswegen so spannend, weil sie häufig direkt an die zentralen Wertekonflikte gehen, mit denen sich europäische Politik auseinandersetzt. Für die Frage, wie wollen wir in Europa leben, muss mehr Raum geschaffen werden. „Auch das ein Grund“, so die Programmleiterin der Schwarzkopf-Stiftung, Lena Prötzel, „dass wir unser Seminar zur Asyl- und Flüchtlingspolitik ab Herbst als **Vertiefungsangebot für Hamburger Schulen** anbieten.“

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens und der gesamteuropäischen Völkerverständigung.

Die TUI Stiftung initiiert und fördert Projekte rund um das Thema „Junges Europa“ mit den Schwerpunkten Bildung und Ausbildung sowie individuelle und berufliche Entwicklung, um die Chancengleichheit von jungen Menschen in allen Ländern der Europäischen Union zu verbessern.

Pressekontakt:

Schwarzkopf-Stiftung: Bernard Dröge; Tel.: 030-280 951 46; E-Mail: b.droege@schwarzkopf-stiftung.de

TUI Stiftung: Ines Spicker; Tel.: 0511-566-6022; E-Mail: ines.spicker@tui.com

Bildmaterial auf Anfrage.

Die Diskussionsveranstaltung ist Teil des Projekts *Europa Verstehen*, das die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa in Hamburg in Kooperation mit der TUI Stiftung durchführt. In dem Projekt besuchen junge Trainerinnen und Trainer seit September 2015 Hamburger Schulen und führen vierstündige Seminare durch, um grundlegende europapolitische Kenntnisse zu vermitteln und Fragen der Jugendlichen im Zusammenhang mit der europäischen Integration sowie Beteiligungsmöglichkeiten Raum zu geben.

Mehr als 750 Hamburger Schülerinnen und Schüler haben bereits an diesen Kursen teilgenommen, auch viele der mehr als 150 Gäste der Veranstaltung gehörten dazu und konnten so das erklärte Ziel der politischen Teilhabe direkt in die Tat umsetzen.